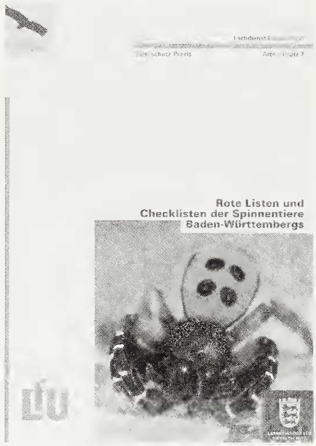
NÄHRIG Dietrich & Karl Hermann HARMS, unter Mitarbeit von Josef KIECHLE, Hanspeter RAUSCH, Wolfgang SCHAWALLER & Jörg SPELDA (2003): Rote Listen und Checklisten der Spinnentiere (Arachnida) Baden-Württembergs.



Naturschutz-Praxis, Artenschutz 7, 1. Auflage (ISSN 1437-0182), 199 Seiten.
Hrsg.: Landesamt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe.
Flexibler Einband (paperback), Format: 16,8 x 23,2 cm.
Preis: 12 Euro & 3 Euro Versandkosten (Ausland 5 Euro)
Bestellung: http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de/lfu/abt1/veroeff/index.html
Internet:
http://www.xfaweb.baden-wuerttemberg.de/nafaweb/berichte/pas_07/pas07.htm

11 Jahre nach dem ersten Verzeichnis der Spinnen Baden-Württembergs (RENNER 1992a, b) und 17 Jahre nach dem Erscheinen der Roten Listen der Spinnen und Weberknechte (HARMS 1986a, b) war es nun möglich, **einen** Band mit Checklisten und Roten Listen der Spinnentiere (ohne Milben) herauszubringen. Erstmals liegen nun publizierte Verzeichnisse für die Weberknechte und Pseudoskorpione für das Bundesland vor. Die Fläche Baden-Württembergs liegt mit 35.750 km² (10 % der Fläche Deutschlands) in der Größenordnung so mancher Staaten, z.B. Schweiz, Belgien, Niederlande, Dänemark, Estland, Moldawien, Albanien - um die Relevanz dieser Arbeit auch für die internationalen Leser/innen zu verdeutlichen.

Beim ersten Durchblättern fällt die umfangreiche Bebilderung (72 Fotos) positiv auf - der größte Teil der Spinnentierfotos ist von Heiko Bellmann, damit ist für Qualität gesorgt.

Die Spinnen (NÄHRIG et al.) nehmen naturgemäß (wegen der Artenvielfalt und der Datendichte) den größten Teil des Bandes ein. Mittlerweile sind aus Baden-Württemberg 738 Spinnenarten bekannt. Die ausführlichen Textteile (z.B. Einführung, Historie, Methodik, Gefährdung, Anmerkungen zu einzelnen Arten) bieten umfang- und inhaltsreichen Lesestoff. Die Daten (> 32.000 Datensätze) sind in einer Datenbank aufgearbeitet und ermöglichen zahlreiche Auswertungen, von denen einige Beispiele aufgezeigt werden. Auf Ebene der topografischen Karten 1:25.000 (TK25) sind die Daten mittlerweile auch bei den Internetkarten einbezogen (STAUDT 2004). In der Checkliste (S. 36-71) werden Häufigkeitsklassen (6-stufig) und die Gefährungseinstufungen genannt – letztere sind leider nicht immer identisch mit den in der separat enthaltenen Roten Liste (S. 90-106). Im Zweifelsfall gilt das, was in der Roten Liste steht (Nährig pers. Mitt. - vgl. auch Internet-Version). Die Neunachweise für Baden-Württemberg werden ebenso ausführlich aufgelistet (mit TK25, Fundjahr, Biotop, etc. - mindestens *Neon robustus* wurde aber vergessen) wie die nicht berücksichtigten Arten (mit Begründungen) und die Arten, die für Baden-Württemberg zu erwarten sind. Die Änderungen von bundesweiter Relevanz muss man sich leider zusammensuchen: Neunachweise für Deutschland von *Tegenaria fuesslini* Pavesi, 1873, *Phrurolithus nigrinus* (Simon, 1878) und *Neon robustus* Lohmander, 1945 sowie die Streichung von *Styloctetor austerus* (L. Koch, 1884). *Trachyzelotes kulczynskii* (Bösenberg, 1902) ist nach der Revision von PLATNICK & MURPHY (1984) eine valide Art - „lässt sich nicht zuordnen" kann so also nicht gelten. So bleibt ungeachtet der Ausführlichkeit noch genug zu ergründen und zu diskutieren.

Zur Roten Liste: Knapp 30% der Arten werden den Gefährdungskategorien 0 bis 3, R, und G zugeordndet, weitere 20% der Kategorien D und V. Die Veränderungen der Einstufungen werden aufgelistet und für **alle** Arten in den Kategorien 0, 1, 2 und 3 begründet. Als Anhang ist ein informatives „Verzeichnis der publizierten Erstnennungen der Webspinnenarten für Baden-Württemberg" angefügt. Das Einschleichen von Fehlern (s. oben, so ist z.B. auch die Häufigkeit [v = verbreitet = 10-25 Nachweise] von

Carorita limnaea wohl nicht korrekt) kam nach meiner Einschätzung wohl durch den Zeitdruck kurz vor Schluss des Erscheinens zustande - es wertet das Werk aber keinesfalls ab. Die Fehler könnten aber in der Internetversion korrigiert werden.

Mittlerweile sind aus Baden-Württemberg 33 Weberknechtarten (SPELDA et al.) bekannt (1986 waren es noch 28). 9 weitere Arten sind möglicherweise noch zu erwarten. Eine Art ist neu für Deutschland (*Opilio dinaricus*). *Trogulus martensi* wird nun erstmals für Deutschland publiziert (vgl. auch MALTEN 1999). Die Nachweise der Weberknechte sind ebenfalls in einer Datenbank aufgearbeitet. Daraus ist auch hier eine 6-stufige Häufigkeits-klassifizierung abgeleitet. 8 Arten sind Rote Liste-Kategorien zugeordnet (nur 3, R, D). Zwei bundesweite RL 3-Arten (*Nemastoma dentigerum*, *Ischyropsalis hellwigi*) werden nicht als gefährdet betrachtet. Eine Reihe von Arten und die Gefährungseinstufungen werden diskutiert. Leider gehen auch für die seltenen Arten keinerlei Fundortinformationen (z.B. Nr. der TK25) aus der Arbeit hervor. Anderseits ist mir keine derartig ausführliche Bearbeitung (15 Seiten) der Weberknechte eines Bundeslandes bekannt.

Für die Pseudoskorpione (SCHAWALLER & NÄHRIG) wird die seit Anfang der 90er Jahre kursierende Liste abgedruckt (22 Arten, 3 zu erwartende), ohne Gefährdungseinschätzungen vorzunehmen. Die deutschlandweiten Einstufungen werden informell genannt (betrifft 4 Arten). Hinweis: *Chthonius austriacus* aus Baden-Württemberg ist nach MUSTER et al. (2004) als *C. boldorii* zu werten.

Ein ansprechender, preiswerter Band, der in seinem Umfang und seiner Ausstattung für Spinnentier-Rote Listen in Deutschland beispielhaft sein kann.

LITERATURVERZEICHNIS
– mit den Detailzitaten der 3 Teile des Bandes

HARMS K.H. (1986a): Rote Liste der Spinnen Baden-Württembergs. Verbesserte und erweiterte Fassung (Stand: 1.2.1985). - Arbeitsbl. Naturschutz 5: 65-69

HARMS K.H. (1986b): Rote Liste der Weberknechte Baden-Württembergs. Vorläufige Fassung (Stand 1.2.1985). - Arbeitsbl. Naturschutz 5: 69

MALTEN A. (1999): Liste der bisher aus Hessen bekannten Weberknechte (Opiliones). Stand September 1999. - Internet: http://www.malten.de/Opiliones.html

MUSTER C., T. SCHMARDA & T. BLICK (2004): Vicariance in a cryptic species pair of European pseudoscorpions (Arachnida, Pseudoscorpiones, Chthoniidae). - Zool. Anz. 242: 299-311

NÄHRIG D., J. KIECHLE & K.H. HARMS (2003): Rote Liste der Webspinnen (Araneae) Baden-Württembergs. - Naturschutz-Praxis Artenschutz 7: 7-162 & 181-199

PLATNICK N.I. & J.A. MURPHY (1984): A revision of the spider genera *Trachyzelotes* and *Urozelotes* (Araneae, Gnaphosidae). - Am. Mus. Novit. 2792: 1-30

RENNER F. (1992a): Liste der Spinnen Baden-Württembergs (Araneae). Teil 1: Bibliographie und Liste der Linyphiidae, Nesticidae, Theridiidae, Anapidae und Mysmenidae. - Arachnol. Mitt. 3: 14-53

RENNER F. (1992b): Liste der Spinnen Baden-Württembergs (Araneae). Teil 2: Liste der Spinnen Baden-Württembergs excl. Linyphiidae, Nesticidae, Theridiidae, Anapidae und Mysmenidae. - Arachnol. Mitt. 4: 21-55

SCHAWALLER W. & D. NÄHRIG (2003): Vorläufige, unkommentiere Liste der Pseudoskorpione (Pseudoscorpiones) Baden-Württembergs. - Naturschutz-Praxis Artenschutz 7: 178-180

SPELDA J., H. RAUSCH, D. NÄHRIG & K.H. HARMS (2003): Checkliste und Rote Liste der Weberknechte (Opiliones) Baden-Württembergs. - Naturschutz-Praxis Artenschutz 7: 163-177.

STAUDT A. (Koord.) (2004): Nachweiskarten der Spinnentiere Deutschlands. - Internet: http://www.spiderling.de.vu

Theo BLICK